



## WIR BEGRÜßEN UNSERE NEUEN MITGLIEDER

- ARAG Versicherungen Hundt
- Holzmanufaktur Sülbeck
- Coaching & Beratung Kirsten Jeben
- Seelenkommunikation Eickelpoth-Rauer
- Meyers Hofladen
- Imbiss Barendorf
- K+D Elektrotechnik
- Autohaus Hacker
- Elektroinstallationen und Alarmanlagen Pfeng
- Soeti's Musik
- In Meyer's Veranstaltung und Partylocation
- Kleintierhotel Holzen
- Maler- Lackierer und Bodenbelege Duschek
- Sti(e)lvoll Neetze
- ROHR RANGER Stefan Leven
- Maler und Lackierbetrieb Sansone
- Hausmeisterservice BiWa

## „Am Wirtschaftskreis kommt niemand vorbei“

### ■ Vorsitzender Josef Germann zieht positive Bilanz aus dem Vorjahr

Erfolgreiche Erlebnismesse, große Streuobstwiese und gezielte Werbung in der Samtgemeinde Ostheide – das ist die Erfolgsbilanz des Wirtschaftskreises Reinstorf aus dem vergangenen Jahr. Entsprechend zufrieden zeigte sich Vorsitzender Josef Germann bei der jüngsten Jahreshauptversammlung. Auch die Mitgliederzahl ist stetig gewachsen: Waren es 2013 beim Amtsantritt von Germann gerade einmal 42 verkündete der Vorsitzende mit 115 den neuesten Mitgliederstand.

Den Wirtschaftskreis gibt es jetzt auch bei Facebook. „Selbst ich mit meinen 65 Jahren finde das toll“, so Germann. „Schneller und besser geht es einfach nicht.“ Werbung für seine Mitglieder macht der Verein außerdem mit dem Werbeanhänger und regelmäßigen Anzeigen in verschiedenen Printmedien.

Der Höhepunkt des vergangenen Jahres war die zweite Erlebnismesse, die über 1000 Interessierte besuchten. „Das war mal wieder Aufregung bis zur letzten Minute“, befand Germann. Nach dem Erfolg von vor zwei Jahren wurde in diesem Jahr zusätzlich ein großes Zelt geordert, damit die Nachfrage nach Standplätze auch erfüllt werden konnte. Gleichzeitig bewarb der Verein bei der Messe die Streuobstwiese mit über 50 Bäumen, die im November realisiert wurde.

Für das laufende Jahr hat der Verein vor, an folgenden Veranstaltungen teilzunehmen: am Fußball- und Familienfest, am 7-Dörfer-Fest und am Barendorfer Bauernmarkt. Außerdem wird es – damit sich auch alle Mitglieder untereinander besser kennen lernen – ein kleines Fest nur für Mitglieder geben.



WKR-Chef Josef Germann zog eine durchweg positive Bilanz aus dem abgelaufenen Messejahr.

## Alle packen mit an: WKR realisiert Streuobstwiese dank vieler Helfer



Die Wiese am Hankenfeld zwischen Wendhausen und Reinstorf hat sich im letzten halben Jahr sehr verändert: Wo lange das Land brach lag, stehen jetzt 50 junge Obstbäume. Dazwischen grasen rauwollige pommersche Landschaft, die den inzwischen häufiger werdenden Besuchern gelassen entgegen blicken.

„Das Projekt Streuobstwiese hat den Wirtschaftskreis Reinstorf lange beschäftigt“, erinnert sich WKR-Vorsitzender Josef Germann. „Schon in den Gründungstagen gab es die Idee, doch wirklich realisiert werden konnte sie erst Ende letzten Jahres.“ Dank der Unterstützung vieler Helfer und Mitgliedern des Wirtschaftskreises wurde so etwas geschaffen, das nicht nur ein schönes Geschenk für die Baumpaten ist, sondern auch einen Beitrag zum Umweltschutz und zum Erhalt alter Obstbaumsorten.

Nachdem der Wirtschaftskreis die Wiese von der Kirche gepachtet hatte begann bereits bei der Erlebnismesse im vergangenen Jahr der Verkauf der ersten Bäumchen. Nach und nach fanden sich 50 Paten für die Bäume. Die Paten dürfen die Ernte behalten und kümmern sich um ihre Zöglinge.

Im Dezember wurde die Wiese hergerichtet und die Paten konnten selbst mit Hand anlegen, um die jungen Bäume zu pflanzen.

Danach kam erst einmal die Winterpause. „Aber wir hatten ja noch einiges vor“, so Germann. Kaum ließ es die Witterung zu, wurde ein 70 Meter langer Blühstreifen zwischen Wiese und Straßen eingesät. „Das sind zum Teil einjährige und teilweise mehrjährige Pflanzen“, erklärt Gärtnermeisterin Solveig Hecht, die fachlich für das Projekt verantwortlich ist. Im Sommer könnten schon die ersten Blüten zu sehen sein. Das ist auch gut so, denn dann sollen hier auch einige Bienenstöcke ihr Zuhause finden.

Doch nicht nur für die Bienen ist gesorgt: Die Winterpause nutzte der Wirtschaftskreis, um ein großes Insektenhotel bauen zu lassen, das jetzt von Karl-Heinz Wolter und der evangelischen Jugend mit aufgebaut und befüllt wurde.



„Jetzt fehlt nur noch eine Bank und ein Schild, das das Projekt erklärt und die Paten auflistet“, freut sich Germann. Beides ist natürlich längst in Arbeit.

Unser Dank gilt: Solveig Hecht, Arne Jacob, Angelika Grau, Karl-Heinz Wolter, der evangelischen Jugend, den Kofirmanden und Pastor Renald Morié, Mattias Thielböcker, Peter Meyer und allen anderen, die dieses Projekt möglich gemacht haben.

## VERANSTALTUNGEN & NEUIGKEITEN

### ■ Allerhand feiert Geburtstag

Allerhand Barendorf feiert am Samstag, den 28. Mai in der Zeit von 10 bis 15 Uhr seinen ersten Geburtstag. Zur Feier des Tages gibt es tolle Angebote und eine Überraschung für jeden Kunden.

### ■ Sommerausstellung 6.0

Am 18. und 19. Juni findet bei Kerstin Diederhofen (Thomasburg, Wennekath 6) die Sommerausstellung „Wennekath 6.0 – Kunst in der Kurve“ statt.

### ■ Kostenlose Infosprechstunde

Barbara Treu, Mediatorin BM®, Coach & Teamentwicklerin, bietet ab dem 6. April jeden ersten Mittwoch im Monat (ausgenommen Juli) in der Zeit von 17 Uhr bis 18 Uhr eine Sprechstunde im Haus des Paritätischen Uelzen an. Sie informiert kostenlos, wie mit Mediation und mediativem Coaching Konflikte und Schwierigkeiten in der Familie, im Team, in privaten und beruflichen Zusammenhängen gemeinsam konstruktiv bearbeitet werden können.

Anmeldung erbeten unter 05823-955609 oder per Mail unter [barbara.treu@t-online.de](mailto:barbara.treu@t-online.de)

### Veranstaltungshinweise an uns:

[veranstaltungen@wirtschaftskreis-reinstorf.de](mailto:veranstaltungen@wirtschaftskreis-reinstorf.de)

## ----- Unsere Mitglieder im Portrait -----

# Wo Kinder noch Kinder sein dürfen

Vastorf

### ■ Qualifizierte Tagesmutter Christina Klück-Täger aus Vastorf hat noch Plätze frei

Jason saust mit Volldampf durch die Pfütze. Mit begeistertem Lachen sieht er den hoch spritzenden Tropfen nach, kann gar nicht genug davon entdecken. Ida bleibt lieber erst einmal skeptisch stehen. „Ihhh“, urteilt sie und geht in großem Bogen um die Pfütze herum. Christina Klück-Täger (44) lässt den beiden die Zeit, die sie brauchen, um die Welt auf ihre Art zu entdecken und zu bewerten. Die qualifizierte Tagesmutter aus Vastorf nimmt sich viel Zeit für ihre Zöglinge. Das gilt auch für die Eingewöhnungsphase. „Ich gebe jedem Kind so viel Zeit wie es braucht, das ist wichtig, damit es sich auch wirklich sicher und geborgen fühlt.“

Bei Christina Klück-Täger dürfen Kinder noch Kinder sein. „Sie dürfen frei spielen, wie sie wollen“, sagt sie. Trotzdem gibt es einen festen Tagesablauf: „Wenn sie morgens ankommen, machen wir unseren Morgenkreis und dann gibt es ein gemeinsames Frühstück“, berichtete die gelernte Hauswirtschafterin. Anschließend werden Zähne geputzt und danach darf gespielt werden. Entweder drinnen oder draußen.

„Bücher und Bewegung“ ist das Motto der Tagesmutter, die für ihre Zöglinge ein großes Spielzimmer und einen Schlafraum hergerichtet hat. Ob nun Bilderbücher oder kleine Geschichten – bei Christina Klück-Täger werden die Kinder schon früh mit der großen Welt der Buchstaben und Fantasie bekannt gemacht. Für Bewegung sorgt vor allem das Spiel im großen, rundum eingezäunten Garten. In dem naturnah angelegtem Grün gibt es jede Menge zu entdecken und natürlich auch Spielgeräte wie Schaukel, Wippe, Klettergelegenheiten und einen Sandkasten. Bei Wind und Wetter geht es jeden Tag mindestens eine Stunde lang nach draußen.



Christina Klück-Täger nimmt sich viel Zeit für Ihre Zöglinge.

Christina Klück-Täger bietet Eltern eine Kernbetreuungszeit von 6.30 bis 15 Uhr für Kinder zwischen einem und drei Jahren. Ihre eigenen beiden Kinder sind sechs und vier Jahre alt, die beiden aktuellen Tageskinder sind zwei Jahre alt. Im Einzelfall geht sie auch gern auf die Wünsche der Eltern ein, als Ausnahme wären auch Übernachtungen möglich. Derzeit hat sie noch drei freie Plätze.

Christina Klück-Täger

Bahnhofstraße 40, 21397 Vastorf, Tel. 041 37-316